

Gelobt sei Jesus Christus!
Gottesdienstordnung
Advent / Weihnachten 2018



Kapelle Guter Hirt

**Am Nordbahnhof 20
59555 Lippstadt**

+
M

Essen, den 22. Nov. 2018

Liebe Gläubige, Freunde und Wohltäter,

nach diesem Vorwort finden Sie sehr schöne Gedanken zur Geburt unseres Erlösers in Bethlehem. Sie können Sie betrachten, wenn Sie vor der Krippe knien und in Gedanken den Heiland im Tabernakel anbeten.

Vergessen Sie Ihn nicht, wie er heute so oft in der Kommunion in unwürdige Herzen kommen muß. Man wirft Perlen vor die Schweine. Das allerheiligste Sakrament des Altars ist mehr als eine Perle. Es ist der Gottmensch selbst, der Menschen in die Hände gegeben wird, die ihn durch Unglauben oder sündhaftes Leben getötet haben und noch töten. Das ist so als ob man Ihm dem Herodes ausliefert. Und das mit Wissen und Erlaubnis der Nachfolger der Apostel. Petrus hat Ihn ‚nur‘ verleugnet, das aber ist Verrat wie durch Judas.

Angesichts dieses Verrates beten wir Ihn nur umso inbrünstiger an. Mit der Gottesmutter, dem heiligen Joseph, den Hirten und den drei Weisen aus dem Morgenland wollen wir dem Herzen Jesu Sühne leisten in festem Glauben, starker Hoffnung und eifriger Gottes- und Nächstenliebe.

Ein gesegnetes Fest der Geburt unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus wünscht Ihnen

Ihr Pater Göttler

„Den du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.“

1. Maria und Joseph finden in Bethlehem keinen Platz in der Herberge – werden überall abgewiesen!

Wirst auch du sie abweisen, Jesus, den sie bei sich haben, die Tür deines Herzens verschließen? – Ist auch in deinem Herzen kein Platz für sie? – Wovon hast du das Herz voll? Ist's weltlicher Sinn? Ist's Stolz? Ist's Hass und Feindschaft? Etwa gar das unreine Laster? Schaff' doch alles dieses Lumpenpack hinaus und leere und säubere dein Herz für Jesus aus: Bedenke doch, wie reichlich dir diese Herberge von ihm bezahlt wird!

2. Sie kommen endlich zu einem Stall und suchen Obdach!

Das ist der Platz, welchen der Sohn Gottes sich zur Geburtsstätte auserkoren hat! – Er, der das ganze Weltgebäude gemacht, dem die ganze Welt gehört, sucht sich das letzte, niedrigste, verachtetste Plätzchen auf Gottes Erdboden aus – kein Palast, nicht ein Haus, sondern einen armseligen Stall! Dies hat er getan, um dir eine Lehre der Demut zu geben! – Gib also auch du dich mit dem untersten Platze wohl zufrieden und tröste dich dabei mit Jesus, Maria und Joseph, welche, obschon die höchsten Personen, die je die Welt getragen, dennoch in diesem Stalle den untersten Platz auf Erden einnehmen! Überdenk' hierbei auch folgende Worte des Herrn: “Die Letzten werden die Ersten sein, und die Ersten – die Letzten!“

3. In diesem Stalle wird in stiller Nacht der Sohn Gottes in äußerster Armut geboren!

O wie reich war er im Himmel, und wie arm ist er im Stalle! – Es mangelt an allem! – So arm wollte er werden, um dich an himmlischen Gütern reich zu machen! – O danke ihm dafür! Auch deshalb wollte er das Kleid der Armut anziehen, damit du daraus lerntest, dass Armut nicht der schlechteste Anteil auf Erden sei, da er dieselbe dem Reichtum vorgezogen! Schätze also und liebe die Armut und mit ihr auch die Armen, in welchen der arme Jesus sich dir zeigt!

4. Maria wickelt das neugeborene Kindlein in Windeln ein und legt es in eine Krippe!

Welch grobe Windeln! – Welch schlechtes Lager! – bei nächtlicher Winterkälte, die das Kindlein vor Frost zittern macht! - Ob dich das Kindlein, das noch nicht reden kann, damit nicht ermahnen will, alle Weichlichkeit und Eitelkeit einmal aufzugeben; ist es ja dir so ähnlich geworden, damit du dich ihm gleichförmig machest! – Mache es daher ihm nach und nicht der Welt! - Folge Jesu in Abtötung und Selbstverleugnung nach! - „Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben!

5. Maria und Josef beten das göttliche Kind in der Krippe an.

Beherrze das große Geheimnis, welches in der Krippe liegt! – Der Unendliche ist da so klein, der Allmächtige ist da so schwach, die unsichtbare Majestät Gottes ist da als holdes Kindlein zu sehen! „Kommet, lasset uns anbeten und niederfallen und weinen vor dem Herrn, der uns gemacht hat! Denn es ist der Herr, unser Gott!“

6. Das göttliche Kindlein streckt gar liebevoll seiner heiligen Mutter die Hände entgegen!

Auch dir, wie allen Menschen streckt das Jesuskind seine Arme entgegen! – Ist ja der große Gott deshalb zum kleinen Kind geworden, damit du ihn, dem du als Gott deine Liebe nicht schenken wolltest, wenigstens als holdes Kindlein zu lieben anfingst! – Schenk ihm daher deine Liebe, dein Herz, denn das allein zu suchen, ist er auf Erden gekommen!

Schenk' ihm ein Opfer der Abtötung, die Verleugnung des eigenen Willens, eine erlittene Kränkung und dergleichen. Ein armes Kind ist mit allem zufrieden, was man ihm schenkt. Wie reichlich wird dich aber dieses göttliche Kind dafür mit himmlischen Gaben beglücken!

7. Der Sohn Gottes – der Heiland der Welt, ist jetzt in der Welt, aber die Welt weiss es nicht - kein Mensch rührt sich!

- Da kommen die Engel vom Himmel und beten staunend ihren Gott in Kindesgestalt an!

O wie viele Menschen wissen nichts von Jesus, wie viele wollen von ihm nichts wissen, während doch in ihm allein unser Heil ist; ohne ihn kein wahres Glück in dieser und ewiges Verderben in der anderen Welt! – Bedauere diese Menschen von Herzen und beneide sie nicht, mögen sie es noch so gut auf Erden haben. Du bist mit Jesus und seiner Gnade und seinem Frieden unendlich reicher und glücklicher als sie alle miteinander! - Bete für diese geistig Blinden, welchen das wahre Licht der Welt nicht sehen!

8. Die heiligen Engel eilen von der Krippe fort, um den Hirten die Geburt des Heilandes zu verkünden!

Nicht den Reichen und Gelehrten dieser Welt, sondern den Demütigen und Einfältigen offenbart sich der Herr; diese haben bei ihm Vorzug! – O danke ihm, daß er dich durch den wahren Glauben zu seiner Erkenntnis geführt – und bleib' recht demütig und einfältig!

9. Sie singen im Jubelchor: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind!“

Sie verkünden den wahren Frieden, welchen uns dies Kind als kostbares Geschenk vom Himmel gebracht. Siehe! Darum ist jetzt so viel Unfriede auf der ganzen Welt, weil man Jesus, dem Friedensfürsten, nichts mehr wissen will! O bitte ihn für dich und die ganze Welt um den wahren Frieden! – Tue aber auch das Deinige, um den Frieden zu bewahren! - Unschuld wird dir den Frieden in dir selbst, Geduld und Nachgiebigkeit den Frieden mit anderen erhalten, Versöhnlichkeit den verlorenen wiederbringen!

10. Die Hirten eilen zur Krippe, erkennen im Kindlein ihren Gott und Heiland, beten es ehrfurchtsvoll an und fühlen sich bei ihm überglücklich!

Kein größeres Glück hier auf Erden, als Jesus erkennen und ihn recht innig lieben! - Willst du in der Erkenntnis und Liebe zu Jesus recht wachsen, besuche ihn wie die Hirten – im allerheiligsten Sakrament, umfange ihn mit den Hirten – in der heiligen Kommunion! – „Tretet zu ihm hin, und ihr werdet erleichtert werden!“

Aus Dr. Josef Walter „Der Heilige Rosenkranz“

Des Hauses Schutzherr

O heil'ger Joseph, du halt' haus
Und gieß des Himmels Segen aus
Hier über unseres Hauses Herd,
daß Lieb' und Eintracht stets sich mehrt,
daß Fried' und Freude uns begleitet
und Gottesfurcht uns steh' zur Seit',
Daß unser Weg zum Himmel führ'
Und unser Tun die Tugend Zier'.

Das ist heut meines Herzens Bitt':
O sei und bleib in unsrer Mitt'!
Dir geb' ich heute mit frohem Blick
Den Schlüssel zu des Hauses Glück.
O schließe du doch alles aus,
was schaden könnte unserm Haus.
Schließ all die Meinen und auch mich
In Jesus Herz, das bitt' ich dich!
Daß hier uns jeder Tag vergeht
Wie der im Haus zu Nazareth!
Amen.

Kannst du einmal nicht zur heiligen Messe gehen, so bete mit Vertrauen:

Heiliger Schutzengel mein,
geh für mich in die Kirch' hinein.
Knie' für dich hin an meinen Ort,
hör' die heilige Messe dort.

Bei der Opferung bring' mich dar
Gott zum Dienste ganz und gar.
Was ich hab' und was ich bin,
leg' als Opfergabe hin.

Bei der heiligen Wandlung dann
bet' mit Seraphs-Inbrunst an
Unsern Heiland Jesus Christ,
der wahrhaft zugegen ist.

Bet' für die, die mich liebt,
bet' für die, die mich betrübt.
Denk auch der Verstorb'nen mein.
Jesu Blut wasch alle rein.

Beim Genuß vom höchsten Gut
Bring mir Jesu Fleisch und Blut,
und im Geist mit ihm vereint',
laß mein Herz sein Tempel sein.

Fleh', daß allen Menschen Heil
aus dem Opfer werd' zuteil.
Ist die heil'ge Messe aus,
bring den Segen mir nach Haus.
Amen. Gebetsschatz

Des Hauses Schutzherr

†

Gertrud Kaune, Wadersloh † 26.Okt. 2018

Irmgard Merker, Kassel † 27. Okt. 2018

Johannes Kreuzenbeck † 6.Dez. 2012

Martha Köttermann, Ahlen † 7. Dezember 2012

Ehrw. Schwester M. Compassiva † 8. Dezember 1987

Erich Groeblichhoff, Soest † 8. Dezember 2007

Anny Dehmel, Warstein † 22. Dezember 1991

Ehrw. Schwester M. Veronika † 27. Dezember 2010

Anna Kersting † 9. Januar 2009

Mechtild-Elfriede Jork, Soest † 16. Januar 2016

Maria Westkemper, Ahlen † 16. Januar 2004

Hedwig Lorenz, Delbrück † 19. Januar 2003

Elfriede Wix, Wickede † 21. Januar 2011

Hedwig Brüning, Münster † 31. Januar 2000

Requiescant in pace

Gottesdienstzeiten für Lippstadt

Dezember 2018

- So 2. 12. 1. Adventsonntag** (Distriktkollekte)
16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt
- Sa 8. 12. Unbefleckte Empfängnis Mariens**
16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt
- So 9. 12. 2. Adventsonntag**
09.25 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Hl. Amt

- So 16. 12. 3. Adventsonntag 'Gaudete'**
 16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kurzer Katechismus
- Mi, Fr und Sa sind Quatembertage, traditionelle Fast- und Abstinenztage
- Sa 22. 12. Quatembersamstag**
 17.30 Uhr Hl. Messe
- So 23. 12. 4. Adventsonntag**
 09.25 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Hl. Amt
- Di 25. 12. Hochfest der Geburt
 unseres Herrn und Heilandes**
00.00 Uhr Christmette,
 davor Beichtgelegenheit
10.00 Uhr Hl. Amt
- Mi 26. 12. Fest des Hl. Stephanus, Erzmatryrer**
 16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt
- So 30. 12. Sonntag in der Oktav von Weihnachten**
 16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt, Kindersegnung

Januar 2019

- Di 1. 1. Oktav von Weihnachten**
 16.55 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Hl. Amt
- Sa 5. 1. Herz-Mariä-Sühnesamstag,**
 Ged. des hl. Telephorus, Papst u. Martyrer
 17.00 Uhr Sühnebetrachtung mit Rosenkranz
 18.00 Uhr Hl. Messe,
 danach Dreikönigswasserweihe
- So 6. 1. Epiphanie**
 09.25 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Hl. Amt, Sakramentaler Segen

- So 13. 1. Fest der Hl. Familie**
16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt
- So 20. 1. 2. Sonntag nach Epiphanie**
09.25 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Hl. Amt
- So 27. 1. 3. Sonntag nach Epiphanie**
16.55 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Amt

Beichtgelegenheit jeweils während des Rosenkranzes vor den hl. Messen und auf Anfrage.

Wegen **Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, Eheschließungen** bitte rechtzeitig beim Priester melden.

Bei **Sterbefällen sofort** in Essen (0201 / 66 49 22)
oder (0176 / 7263 7279) anrufen!

Bitte unterstützen Sie unsere Kapelle mit einer Spende!

Spendenkonto: Vereinigung St. Pius X. e. V., Volksbank Stuttgart
IBAN DE93 6009 0100 0415 5920 03 // BIC VOBADDESSXXX
Ganz wichtig: Immer Verwendungszweck angeben **Lippstadt**
(oder Kostenstellennummer **206000**)

Priesterbruderschaft St. Pius X. Priorat St. Bonifatius Bottroper Str. 295, 45356 Essen	P. Wolfgang Göttler Kapelle vom Guten Hirten Am Nordbahnhof 20, 59555 Lippstadt
--	--